

Stellvertretende*r Vorsitzende*r

Initiator*innen: Luisa Renatus

Titel: Luisa Renatus

Foto



Angaben

Alter: 20

Geschlecht: weiblich

Tätigkeit: Studentin (Lehramt an Gymnasien für Englisch und Geschichte)

Selbstvorstellung

Hello liebe Genoss*innen,

Ich bin Luisa Renatus, 20 Jahre alt und kandidiere hiermit als stellvertretende Vorsitzende der Jusos Sachsen.

Seit 2024 bin ich Mitglied der SPD und der Jusos (short and sweet quasi ?) aber in dieser Zeit habe ich schnell gemerkt, wie wichtig ein Landesverband ist, in dem man sich wohl und gehört fühlt und der seine politische Haltung nicht nur als Selbstzweck, sondern als Arbeitsauftrag sieht – laut und solidarisch! Genau dafür möchte ich mich in den kommenden Jahren stärker im Landesvorstand einbringen und Verantwortung übernehmen.

Aktuell bin ich Co-Vorsitzende der Jusos Zwickau. Dort arbeite ich daran, politische Arbeit vor Ort sichtbar zu machen, junge Menschen zu aktivieren und unsere Inhalte konsequent in die SPD hineinzutragen. Die Jusos Sachsen müssen noch nerviger, lauter und präsenter werden. Wir müssen an die Verhandlungstische und aktiv die Zukunft unserer Mutterpartei beeinflussen, bevor nichts mehr zu retten ist. Denn Leute ganz ehrlich, wir haben doch alle Bock, an der richtigen Stelle zu pöbeln. ?

Ich kandidiere, weil ich überzeugt bin: die Jusos Sachsen müssen ein Verband sein, der organisiert, der streitet, der bildet und der sich nicht mit Symbolpolitik zufrieden gibt. Ein Verband, der Feminismus, Antifaschismus, Sozialismus, Internationalismus und Antirassismus nicht als Schlagworte behandelt, sondern als Auftrag. Ein Verband, der jungen Menschen nicht nur zuhört, sondern sie wirklich beteiligt. Denn gerade wir müssen Haltung zeigen – gegen Rechts, gegen Ungleichheit und gegen politische Resignation.

Neben meiner Arbeit bei den Jusos bin ich Mitglied der GEW und auch außerhalb unseres Landesverbandes, vor allem hochschulpolitisch, aktiv. Außerdem bin ich stellvertretende Vorsitzende meines Ortsvereins „Sachsenring“. Ich studiere Lehramt an Gymnasien und beschäftige mich dadurch täglich mit Fragen von Bildungsgerechtigkeit, sozialer Ungleichheit und struktureller Benachteiligung. Ich sehe, wie stark politische Entscheidungen direkt in den Alltag von jungen Menschen eingreifen und wie notwendig es ist, dass wir als Jusos diese Themen konsequent politisieren und in die Partei tragen.

Als stellvertretende Vorsitzende möchte ich vor allem dazu beitragen, dass wir als Landesverband stärker zusammenarbeiten: zwischen den Kreisverbänden, zwischen Stadt und Land, zwischen denen, die schon lange dabei sind, und denen, die sich gerade erst entschieden haben, sich parteipolitisch zu engagieren. Wir brauchen einen Verband, der sich gegenseitig stärkt, Konflikte produktiv austrägt und nach außen geschlossen und kampagnenfähig auftritt. Dazu gehören gute Organisation, klare Kommunikation und enge Verbandsarbeit. Es ist alles blöd genug auf der Welt, ihr sollt euch sicher sein, dass ihr euch auf die Genoss*innen und euren LaVo verlassen könnt ?

Mit keinem Landesverband würde ich deshalb lieber diskutieren, inhaltlich arbeiten, Veranstaltungen planen und für die richtigen Sachen streiten, als mit euch ??

Ich würde mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung sehr freuen!

Freund*innenschaft! Eure Luisa :)